

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **111 (2017)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Redaktionsleitung

e-mail: [redaktion@neuwewege.ch](mailto:redaktion@neuwewege.ch)

Léa Burger, Neue Wege,  
Quellenstrasse 25, 8005 Zürich  
[burger@neuwewege.ch](mailto:burger@neuwewege.ch)

Matthias Hui, puncto Pressebüro,  
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48  
[hui@neuwewege.ch](mailto:hui@neuwewege.ch)

## Redaktion

François Baer, Roman Berger, Beat Dietschy,  
Paul Gmünder, David Loher, Laura Lots, Ben-  
jamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

## Administration/Anzeigen

Administration Neue Wege,  
Postfach 1106, 8048 Zürich  
Tel. 044 447 40 46  
[info@neuwewege.ch](mailto:info@neuwewege.ch)

## Abonnementspreise

Die *Neuen Wege* erscheinen jeden Monat.  
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–,  
Ausland Fr. 85.–, für Personen mit kleinem  
Einkommen Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereins-  
mitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–,  
Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).  
Das Abonnement verlängert sich automa-  
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung  
nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freun-  
dinnen und Freunde der Neuen Wege»  
Zürich; IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,  
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – Post  
Finance, Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

## Gestaltung, Satz/DTP

toolbox GmbH, Buckhauserstr. 30,  
8048 Zürich,  
Tel. 044 447 40 44, [baer@toolnet.ch](mailto:baer@toolnet.ch)

## Druck

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,  
Tel. 044 491 31 85, [www.printoset.ch](http://www.printoset.ch)

## Nachdruck

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit  
Zustimmung der Redaktion gestattet.

## Trägerschaft

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde  
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-  
schrift. Co-Präsidium: Esther Straub,  
Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph  
Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich  
[praesidium@neuwewege.ch](mailto:praesidium@neuwewege.ch)

## 1. August 2017 – Gedenkveranstaltung

# «Warum die Kirche Wipkingen am 1. August 1917 nicht geläutet hat»

Zürich im Jahr 1917. Der Erste Weltkrieg tobt. Er hat die Situa-  
tion der werktätigen Bevölkerung massiv verschlechtert.  
Armut, ja Hunger breitet sich aus, während Exportindustrie  
und Banken vom Krieg profitieren. Aber der Widerstand gegen  
den Krieg als Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln  
wächst. Der Ausschluss des Militärdienstverweigerers Max  
Kleiber – eines vom religiösen Sozialismus geprägten Pazi-  
fisten – vom Studium an der ETH Zürich bewegt die evange-  
lisch-reformierte Kirchenpflege Wipkingen zu einer unge-  
wöhnlichen Protestaktion. Die bürgerliche Reaktion folgt auf  
dem Fuss – der Stadtskandal ist perfekt.

Die denkwürdige Rede von Pfarrer Ernst Altwegg (1870–1955)  
als szenische Lesung am Originalschauplatz

mit den Schauspielern

**Hanspeter Müller-Drossaart** (Pfarrer Altwegg)  
und

**Isabel Schaerer** (historische Anmerkungen)

**Dienstag, 1. August 2017, 20 Uhr**

Evangelisch-reformierte Kirche Zürich-Wipkingen,  
Wibichstrasse 43, 8037 Zürich.

Freier Eintritt

Ein Gemeinschaftsprojekt der  
evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Wipkingen  
mit der Zeitschrift *Neue Wege*

**AZB**  
**8048 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an  
Neue Wege  
Postfach 1106  
8048 Zürich

### **Leseabend Neue Wege**

Donnerstag, 26. Juli, 19.00 bis 21.00 Uhr  
Treffpunkt: im westlichsten Zimmer im MIGROS-Restaurant, Hauptgebäude HB St. Gallen  
Kontakt: [mail@piahollenstein.ch](mailto:mail@piahollenstein.ch)

Freitag, 14. Juli und 11. August, jeweils im Anschluss an das öffentliche Schweigen der Frauen für den Frieden von 17.45 bis 18.15 Uhr beim Fraumünster, Zürich

### **Politische Abendgottesdienste**

Am 14. Juli im Pfarreisaal Liebfrauen mit *Christine Voss*, Mitglied des Teams «politische Abendgottesdienste». Sie besuchte den Kirchentag in Berlin. Bericht und Arbeit am Motto: «Du siehst mich».

Am 11. August in der Wasserkirche mit *Cornelia Hesse-Honegger*. Sie zeichnet beharrlich radioaktiv verstrahlte Wanzen und Marienkäfer – diese halten uns einen Spiegel unseres Tuns vor.

[www.politischegottesdienste.ch](http://www.politischegottesdienste.ch)

Freitag, 8. September bis Samstag, 9. September  
Volkshaus, Zürich

### **Europa-Kongress**

Die Wochenzeitung WOZ lädt zum Europa-Kongress: Wie können die europäischen Institutionen demokratisiert werden und eine solidarische Wirtschaft entstehen, auch über die EU-Aussengrenzen hinaus?

Der Ökonom *James K. Galbraith*, die Soziologin *Saskia Sassen*, der Historiker *Jakob Tanner*, die Antirassismus-Aktivistin *Rokhaya Diallo*, der Theaterregisseur *Milo Rau* und viele mehr werden an Podien über die Zukunft Europas streiten. Dazu gibt es Workshops und ein Fest. Eine Anmeldung ist ab Anfang Juli möglich.

[www.woz.ch](http://www.woz.ch)

Samstag, 9. September, 15.00 bis 17.00 Uhr  
Gartenhofstrasse 7, Zürich

### **30 Jahre strube Jungs**

Tischgespräch mit alt Jugendanwalt *Hansueli Gürber*.

Organisation: Religiös-sozialistische Vereinigung



**Religiös-Sozialistische  
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Werde Mitglied!**

Weitere Infos: [www.resos.ch](http://www.resos.ch)

Dienstag, 15. August bis Donnerstag, 17. August, 19 bis 21 Uhr  
IZFG, Universität Bern, Bern

### **WIDE-Kurs: Frauen zwischen Erwerbsarbeit und Sozialstaat, Armut und Prekarität**

Ausgehend von historischen und soziologischen Untersuchungen fragt dieser Kurs mit Blick auf die Schweiz wie die historische und aktuelle Entwicklung der Erwerbsarbeit und des Sozialstaates die weibliche Lebensgestaltung im 20. und 21. Jahrhundert prägte und immer noch prägt.

Der Kurs ist als Summer-School an drei aufeinanderfolgenden Abenden konzipiert. Kursleiterinnen: *Michèle Amacker*, *Ruth Ammann*, *Sonja Matter*. Zielpublikum: Frauen und Männer mit der Erfahrung, verschiedene Dinge «unter einen Hut» bringen zu müssen, WissenschaftlerInnen, GewerkschafterInnen und Interessierte.

Kursgebühren: 60.– Wenigverdienende und Mitglieder / 100.– normal.

Anmeldung an [info@wide-network.ch](mailto:info@wide-network.ch)

Mittwoch, 23. August, 19.30 bis 21 Uhr, Haus am Lindentor, Zürich

### **Wegbegleitung: Informationsabend für Freiwillige**

Viele Menschen haben den Wunsch, ihre Erfahrungen weiterzugeben und mit anderen Menschen zu teilen. Das Projekt Wegbegleitung der reformierten Kirche bietet eine Chance dazu. Es wurde vor rund zweieinhalb Jahren in den Kirchgemeinden Affoltern, Höngg und Industriequartier gestartet.

Freiwillige begleiten Menschen in Alltagsfragen und Krisensituationen mit dem Ziel, «Hilfe zur Selbsthilfe» anzubieten. Bei der ersten Begegnung legen Freiwillige und Begleitete zusammen mit einer Koordinatorin den Inhalt und das Ziel der Begleitung fest. Jede Wegbegleitung basiert auf einer Vereinbarung, welche die Aufgabe, den Zeitpunkt und die Zeitdauer der Begleitung bestimmt. Wegbegleitung ist ein kostenloses Angebot, das unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Herkunft in Anspruch genommen werden kann.

Organisation: Reformierte Kirche Zürich

Freitag, 10. November, 18.30 Uhr, bis Samstag, 11. November, 16.45 Uhr  
Hotel Bern, Bern

### **Tagung Sozialismus und Demokratie: 100 Jahre Russische Revolution**

Die Russischen RevolutionärInnen waren 1917 mit dem Versprechen angetreten, die Emanzipation der Menschheit voranzubringen. Doch hat die Sowjetunion unter Stalin in einem Regime gemündet, das in schärfstem Gegensatz zur erhofften Menschwerdung des Menschen stand. Wie und warum konnte sich der Stalinismus durchsetzen? Wie können Bürokratisierung, Meinungsterror und Despotie in Zukunft vermieden, wie eine umfassende, substantielle, sozialistische Demokratie verwirklicht werden?

Unter anderem mit

*Bini Adamczak*, Publizistin, Berlin, *Helmut Dahmer*, Publizist, Wien, *Bernard Degen*, Historiker, Basel, *Christoph Jünke*, Historiker, Bochum, *Boris Kagarlitzky*, Soziologe, Moskau, *Urs Marti*, Philosoph, Zürich, *Adrian Zimmermann*, Historiker, Delémont,

Tagungsbeitrag, inklusive Mineralwasser und Lunch am Samstagmittag: 120.– / 80.– für Denknetz-Mitglieder / 40.– für Gering- oder Nichtverdienende  
Anmeldungen: [tagung@denknetz.ch](mailto:tagung@denknetz.ch)